

Inhalt

Vorwort	VII
Lutz Diwell, Staatssekretär des Bundesministeriums der Justiz	7
Jan Söffing, Staatssekretär im Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ..	11
Dr. Meo-Micaela Hahne, Vorsitzende der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e.V.	14
Ingeborg Rakete-Dombek, Vorsitzende des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltverein	17
Michael Kreuzberg, Bürgermeister der Stadt Brühl	21
Festvortrag: Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, Karlsruhe „Der Wandel des Eheverständnisses durch das Unterhaltsrechts- änderungsgesetz“	22
Referate: Prof. Dr. Peter Udsching, Kassel „Schnittstellen zwischen Sozial- und Unterhaltsrecht“	39
Prof. Dr. Michael Coester, München „Der staatliche Eingriff in das Elternrecht“	60
PD Dipl.-Psych. Dr. Fabienne Becker-Stoll, München „Kindeswohl und Fremdbetreuung“	79
Berichte der Arbeitskreise:	
1. Konkurrenz gleichrangig Berechtigter und Verpflichteter	100
2. Betreuungsunterhalt – Verlängerungsgründe	105
3. Mindestunterhalt bei Erwachsenen	106
4. Zuwendungen in Lebensgemeinschaften	108
5. Vereinbarungen im neuen Unterhalts- und Vermögensrecht	109
6. Fremde Kulturen vor dem Familiengericht	110

7. Klärung der Vaterschaft	111
8. Öffentlich-rechtlicher Versorgungsausgleich nach der Reform	113
9. Kosten in Familiensachen	114
10. Verfahrensbeistand und Ergänzungspfleger im FamFG	116
11. Das neue Verfahren in Kindschaftssachen	118
12. Grenzen von Umgangsrecht und Umgangspflicht	122
13. Schnittstellen zwischen Sozial- und Unterhaltsrecht	123
14. Unterhalt bei langer Ehedauer	125
15. Begrenzung und Befristung beim nachehelichen Unterhalt	126
16. Zugewinnausgleich nach neuem Recht	127
17. Schulden und Gesamtschuldnerausgleich	129
18. Vermögensbewertung im Güter- und Gesellschaftsrecht	131
19. Das neue Verfahren in Familiensachen	132
20. Weiterer Versorgungsausgleich nach neuem Recht	134
21. Interventionsmodelle und ihre Wirkungen	135
22. Jugendamt und Familiengericht beim Kindesschutz	137
23. Aufgaben des Sachverständigen im FamFG	139
24. Gewaltschutz durch Polizei und Familiengericht	140
18. Deutscher Familiengerichtstag – Empfehlungen des Vorstands	142